



Visuelle Inspektion (1 - 3 Wochen):

- Auf Verschleiß oder Vandalismus prüfen
- Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Elemente, Kratzer, Risse o. ä. prüfen und bei Bedarf schleifen oder erneuern
- Fehlende Teile ersetzen
- Verschmutzungen und andere Gegenstände beseitigen (Steine, Glasscherben etc.)

Operative (1-3 Monate) - und Hauptinspektion (jährlich)

- Auf Verschleiß oder Vandalismus prüfen
- Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Elemente, Kratzer, Risse o. ä. prüfen und bei Bedarf schleifen oder erneuern
- Fehlende Teile ersetzen
- Verschmutzungen und andere Gegenstände beseitigen (Steine, Glasscherben etc.)
- Bewegliche Teile auf einfache Funktion kontrollieren.
- Alle Verbindungselemente und Anbauteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen, nachziehen bzw. erneuern
- Verschraubung kontrollieren und bei Bedarf nachziehen
- Prüfung der Standfestigkeit des Gerätes
- Prüfung auf Fangstellen
- Prüfung des Fallschutzbelages. Wegspiegeffekt berücksichtigen

Achtung!

Die genannten Wartungsintervalle haben empfehlenden Charakter.

Die Häufigkeit der Inspektionen ist bei intensiver Beanspruchung des Geräts, bei hoher Luftverschmutzung, extremen Witterungseinflüssen, Installation in Küstennähe oder an vandalismusgefährdeten Standorten und abhängig vom Gerätealter gem. der jeweiligen Gegebenheiten zu verkürzen! Bitte beachten Sie unbedingt zusätzlich zu den herstellerbezogenen Wartungsempfehlungen die Vorschriften der DIN EN 1176-7! Bei stark beanspruchten oder durch Vandalismus gefährdeten Spielplätzen kann eine tägliche Inspektion erforderlich sein. Es

sind Kontrollprotokolle zu führen. Die Kontrollen sind durch sachkundiges Personal durchzuführen. Verwenden Sie im Falle des Austauschs oder der Reparatur von Bauteilen aus Gründen der Betriebssicherheit und aus haftungsrechtlichen Gründen nur Original-Ersatzteile!

Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Wartungs- und Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen Gerät deutlich sichtbar sperren!

Wartungsanleitung Trampolin „jump circleL“

Artikel-Nr. 514624xx1

- Komplettes Spielgerät säubern (jährlich)
- Kettenglieder auf Abrieb prüfen (1/3 max. zulässig)
- Bodenfreiheit prüfen.
- Freiraum unter der Sprungfläche prüfen. Rahmen auf Beschädigungen und dauerhafte Verformungen prüfen.

Besonderheit des Sprunggerätes:

Der Freiraum unter der Sprungfläche kann wie folgt gereinigt werden:

JUMP L

Ein 20 cm breiter und 20 cm tiefer Streifen rund um das Sprunggerät wird freigelegt. Durch einseitiges Lösen der Scharniere kann der Oberrahmen von mindestens zwei Personen vorsichtig aufgeklappt werden. Bevor das innere des Sprunggerätes gereinigt werden kann, muss der aufgeklappte Oberrahmen unbedingt vor ungewolltem Zuklappen gesichert werden.

Achtung: Sollte bei einer der Inspektionen schwerwiegende Defekte entdeckt werden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen diese unverzüglich behoben werden. Ist dies nicht möglich, muss die Anlage unverzüglich von einer Nutzung z.B. durch Stilllegung oder Abbauen, ausgeschlossen werden. Dieses sollten in den zu führenden Protokollen vermerkt werden.

Werden bei einer Inspektion sicherheitsbeeinträchtigende, schwerwiegende Defekte entdeckt, so müssen diese unverzüglich behoben werden. Ist dies nicht möglich, muss die Anlage von einer Benutzung ausgeschlossen werden, z.B. durch Stilllegung oder Abbauen.

Muss ein Anlagenteil ausgebaut werden, z.B. zwecks Wartung oder Reparatur, so sollten sämtliche im Boden verbleibenden Verankerungen oder Fundamente entfernt oder mit Abdeckungen versehen werden. Das betreffende Gerät sollte für die Benutzung gesperrt werden.

Die Festigkeit der Schraubenverbindung muss spätestens 14 Tage nach der Montage überprüft werden. Lose Verbindungen müssen nachgezogen werden.

